

**Vorschlag.**

Für die Herausgabe einer deutschen Monats-Schrift unter dem Titel, der **Pennsylvania Bauer.**

Es ist eine anerkannte Wahrheit, daß in allen Zweigen des menschlichen Wissens, rasche und große Fortschritte gemacht werden, keine aber verdient mehr die Aufmerksamkeit, des gesammten menschlichen Verstandes, als der der Landwirtschaft, nicht nur weil derselbe, der älteste, der ehrwürdigste und wichtigste ist, sondern weil derselbe in sich selbst alles menschliche Wissen vereinigt. Die Naturgeschichte, Botanik, Chemie, Mechanik, sind ihre Hülfen, und es ist wahrhaft erfreulich zu sehen, daß so wohl in unserm herrlichen freien Lande als im alten Mutterlande sich die gelehrtesten Köpfe mit der radikalsten Verbesserung des Landbaues und der Viehzucht theoretisch beschäftigen, denen der denkende und praktische Landwirth, neue Quellen des Wohlstandes verdankt. Die Bekanntmachung solcher nützlichen Entdeckungen und Erfindungen, ist das Werk der Druckerpresse. Unsere englischen Brüder in diesem Lande erfreuen sich vieler solcher Schriften, um aber auch unsere deutschen Brüder in Kenntniß dieser Verbesserungen, Erfahrungen und Entdeckungen zu setzen, ist die Absicht dieses Vorschlags. Wir legen selbst einem geehrten Publikum ergebenst vor, und indem wir auf Aufmunterung und Unterstützung durch zahlreiche Unterscriber rechnen, versprechen wir pünktliches Nachkommen unsererseits, mit folgenden

**Bedingungen:**

Derselbe erscheint am Anfang eines jeden Monats in große Octave, ungefähr 16 Seiten, auf gutem Druckpapier und schönen Schriften, für ein Thaler den Jahrgang in voraus Bezahlung. Für nicht weniger als ein Jahrgang kann unterschrieben werden. Aufständigen müssen zwei Monate vor Ablauf des vorgehenden Jahres geschehen, und alle Rückstände rechtzeitig sein, wenn selbe berücksichtigt werden sollen. Wer 5 Thaler einsetzt, dem werden 6 Exemplare zugesandt. Mittheilungen über jeden Gracntand des Ackerbaues, der Viehzucht, und überhaupt über Alles dahin Zielende, werden mit Dank aufgenommen, müssen aber so wie alle Briefe postfrei eingekandt werden.

Hamburg, September 6.

Ein kleines Werkchen, betitelt: **Ein schöner und wohlprobitrer Heiliger Segen** zu Wasser und zu Land &c. hat die Presse verlassen und ist in dieser Druckerei zu haben. Preis: 50 Cent das Exemplar. Juni 14. bv.

**Zum halben Preise.** Just erhalten eine Verschiedenheit von Casimiers und Luchern beinahe zu halben Preisen, und sehr viel andere neue Güter zu Preisen die erstaunlich sind, bei **W. Beecher.** Reading, August 25. Sm.

(Aus den Baltimore Correspondent.) **Louis oder Alois Müller,** gebürtig aus Heppenheim, Großherzogthum Darmstadt und seiner Profession nach ein Uhrmacher, wird hiermit ersucht, sich sofort an den Unterscribenten zu wenden, da nicht nur sein Brevier von Deutschlanphier angekommen ist, sondern auch Nachricht, daß ihm eine Erbschaft von 7000 Gulden zugefallen.

**P. P. May,** Pacastrasse, Baltimore, Md.

**Piano Fortes.** Unterzeichnete wünscht durch diese Zeilen ein geehrtes Publikum besonders darauf aufmerksam zu machen, daß er kürzlich mehrere Piano Fortes von verschiedener Qualität, von Europa erhalten hat, und daher nun im Stande ist, dieselben billiger zu verkaufen, als sie in Philadelphia oder an irgend einem andern Platze zu haben sind.

Einige dieser Piano Fortes sind mit andern ohne metallene Platten, sehr stark gebaut und im Allgemeinen haben sie einen vorzüglich schönen Ton. — Zugleich erhalten, **Piano Piccolo.**

Dieses Instrument ist neuer Erfindung, und in Schönheit und Stärke des Tones irgend einem Piano Forte weit vorzuziehen. Mehrere Piano Fortes, die auf der Reise von Europa beschädigt worden, sind nun im halben Preis verkauft worden. Für Personen, welche nicht besonders auf die Außenseite so sehr genau sehen, mag der Ankauf eines dieser Instrumente eine schöne Gelegenheit sein, wohlfeil zu einem guten Piano Forte zu kommen. Secondhändige Piano Fortes sind auch zu haben von \$40 bis \$70 das Stück.

Freier hat er freis auf Hand, eine große Verschiedenheit von Violinen, Flöten, Clarinetten, Trompeten, Hörnern, Posaunen, Violoncellen, Bassen, und auch Violinbögen — ebenso, große Trommeln &c. &c. Diese Instrumente kann er nun billiger verkaufen als früher. **C. L. Heilmann.** Reading, August 16. W.

Deutsche und englische **Vorschriften,** gestochen von C. F. W. Gelmann, sind wieder erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

**JOB PRINTING** neatly done at this office.

**Die Preise herabgesetzt, Schild vom golden Stern.**

So eben erhalten das größte Assortement von schönen und wohlfeilen Casimiers welche niemals angeboten worden bei **W. Beecher.** Reading, September 13.

**Den Zoll abgezogen und wohlfeiler als jemals, am wohlfeilen Stroh zum Schild vom Goldenen Stern.**

So eben erhalten ein großes Assortement neue Güter, viel wohlfeiler wie alte Stroh auf Hand. Das Publikum ist besonders aufmerksam gemacht auf diese Güter, welche erst kürzlich zu erstaunlich niederen Preisen bei **W. Beecher.** Reading, September 13.

**Aufzusammen neu.**

Am wohlfeilen Stroh just eröffnend eine große Lott von den wohlfeilsten Tuchen und Casimiers die jemals in Reading angeboten worden, bei **W. Beecher.** Reading, September 13.

**2 Lehrjungen**

Für das Schuhmacher Handwerks, werden sogleich verlangt. Solche die Lust haben das Handwerk zu erlernen, sind ersucht sich sogleich zu melden bei dem Unterscribenten wohnhaft in Penn Township, ohnweit Philips Stroh **William Bender.** August 30. Sm.

**Gegen: Rheumathic und Rücken-Schmerzen Liniment,** verfertigt von John Rientley.

Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verfährt soealiche Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmierem.

Einzig zu haben in dieser Druckerei. Preis: 50 Cent die Flasche. Reading, Mai 31. bv.

**Jidor A. Nicher,** Haus- und Taschen-Uhrmacher,

Benachrichtiget seine geehrten Kunden und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll, daß er seinen alten Standplatz, gelegen unter Nr. 21 Penn Straße, zwischen der 6ten und 7ten, verlassen und nach der Nord 5ten Straße (auch Callowhill genant) gerade der Englischen Kirche, oder beinahe Kim's Eisenbahn und Beard's Gasthaus gegenüber, gezogen ist, wo er sein Geschäft in allen dessen Zweigfortbetreibt, nämlich: er reparirt alle Arten Repetier-, Patent-, Key-, Epine-, Dubler-, Chronometer- und Horizontaluhren (Watches), auch reparirt er alle Sorten Wand- oder Hausuhren, Musikborden, alle Arten Harmonien (Accordeons). Er verspricht dauerhafte, garantierte Arbeit und pünktliche Bedienung, auch hat er seine Preise für Reparaturen bedeutend herabgesetzt, sollte aber einen von seinen Freunden oder dem geehrten Publikum daran zweifeln, so ladet er ihn höchlich ein, um davon überzeugt zu werden. Ordinaire Taschen-Uhren (Watches) werden gepugt für \$0 37 1/2

Ein neues Gesicht oder Zifferblatt auf eine Taschenuhr zu machen 1 00 Eine neue Spindel [Berat] do. 1 25 Eine neue Hauptfeder [Main Spring] einzusetzen 1 00

N. B. Bauern und Andere, die auf dem Lande wohnen, und Uhren haben die des Pagens oder Reparirens bedürftig sind, und dieselben nicht gern nach der Stadt bringen, was manchmal sehr schwierig wäre, belieben sich schriftlich an ihn zu wenden, wo er zu jeder Zeit bereit sein wird, an irgend einem Platze in Berks County, ihre Dienste augenblicklich zu verrichten. Reading, Mai 24, 1842.

**Mehr Beweis. Rientley's Gegen-Grävel Pillen.**

Ich erachte es als meine Pflicht, bekannt zu machen, daß seitdem ich von oben erwähnten Pillen Gebrauch gemacht, keinen Rücklauf mehr gehabt, womit ich sehr oft geplagt war, wie auch die großen Schmerzen in meinen Nieren verloren, und nicht brannte so oft Wasser zu machen und daß ich im Stande war, immer an meiner Arbeit zu bleiben, welches ich niemals vorher im Stande war zu thun — und versichere, daß sie das beste Linderungsmittel sind welches ich jemals genommen habe.

**Henry Newman,** Heidelberg Township, Libanon County, August 2. bv.

Die Symptome oder Anfang von dieser fürchterlichen Krankheit, sind, Druck auf der Blase, Brennen oder Schneiden beim Wasserlassen oder nach demselben, Reiz dazu ohne viel machen zu können, zu lange warten müssen ehe es kommt, Nieren-Schmerzen und große Schmerzen im Kreuz. Sie sind auch ein erprobtes und bezeugtes Mittel für Durchlauf, Ruhr, Kopfweh, Magenkrampf, Engbrüstigkeit und Herstellungs des Appetit's — Und wer sie als ein Abführungs- und Linderungsmittel braucht, wird diesen Plagen niemals unterworfen sein.

**John Rientley, S. D.** Ecke der 7ten und Franklin-Strasse. Agenten in Reading: — George Seg, Carl Wislana, Ecke der 7ten und Franklin-Strasse, und A. P. Weller, Druckerei dieser Zeitung; ebenfalls zu haben in Heidelberg Township, B. C., bei Abraham Epenaler.

Folgendes kleine Werkchen hat nun die Presse verlassen und ist einzeln sowohl als in größerer Anzahl in dieser Druckerei zu haben, unter dem Titel:

**Das Geständniß** von **Nikolaus Reinhart,** welcher wegen der Ermordung von **Conrad Christ** am 1ten April, 1842, in Reading hingerichtet wurde.

Aus seinen hinterlassenen Papieren gesammelt. Dasselbe enthält 46 kleine Seiten und kostet 12 1/2 Cent das einzelne Exemplar. Krämer und Strohhaltern, welche ein Duzend oder mehr kaufen, wird der gewöhnliche Rabatt erlaubt. Reading, den 21. Juni.

**Dr. William A. Berry,** Hat seine Office am Hause von **Herrn David Deischer,** in Ober Bern Township, Berks County, wo er zu jeder Zeit bereit ist, alle denen Kranken und Leidenden die sich seiner Behandlung anvertrauen mögen, allen möglichen Fleiß und Sorgfalt anzuwenden zu lassen. Da er hinlängliche Kenntniß von Medizin und Krankheiten hat, so hofft er einen Theil der Gunst des Publikums in der Umgegend zu erhalten, da seinerseits Bekanntheit und Macht keine Mühe gespart werden soll, volle Zufriedenheit zu geben.

N. B. Alle Diejenigen, welche zweifeln mögen daß ich nicht hinlängliche Kenntniß von ärztlichen Fache hätte, belieben bei den Herren Doctoren **W. Bauer** oder **W. J. Hibschman** nachzufragen. Ober Bern, Mai 17. bv.

**Brandreth's** Vegetabilien Universal-Pillen.

Das Publikum beliebe zu beobachten, daß keine Brandreth's Pillen ächt sind wenn nicht die Schachteln mit neuen Zetteln versehen sind. Es sind drei und jede enthält die gleiche Namensaufschrift von Dr. Brandreth. Diese Zettel sind in Stahl gestochen, schön verziert und mit einem Kostenaufwande von mehreren Tausend Thalern gemacht. Erinnert euch, der gleiche Name von **Dr. Brandreth** muß oben auf der Schachtel, auf der Seite und auf den Boden sein. Bei fortwährender Untersuchung ist der Name Benjamin Brandreth auf verschiedenen Stellen der neuen Zettel zu finden, welche genau gleich mit Dr. Brandreth's Handschrift ist. Dieser Name ist in dem Negreweke zu finden.

Die Pillen werden zu 25 Cent die Schachtel verkauft, von den folgenden Agenten in **Berks County:** Stichter und McKnight, Reading; Miller, Scheiffy u. Smith, Hamburg; W. K. Boyer, Bernville; Daniel K. Kauf, an der Readinger Straße nach Bernville; Samuel Hebler, Baumstaun; H. u. D. Boyer, Boerstamm; Henry Dingle, Friedensburg; Richard B. Jones, Unionville; W. und T. Nandorff, Womelsdorf; Samuel Moore, Stroubsburg

Bemerke daß jeder Agent ein engravirtes Certificat der Agentenschaft hat, mit einem Ansichte von Dr. Brandreth's Manufaktur zu Einsing darstellend, und auf welchen richtige Copien der neuen Zettel zu sehen sind, die jetzt auf Brandreth's Pillen Schachteln gebraucht werden.

**Dr. Brandreth, M. D.** Groß- und Kleinverkauf an seiner Office, No. 8 Nord 8te Straße, Philadelphia's Februar 15, 1842. 1 3.

**Agenten für den Verkauf von Dr. Reidy's Blut-Pillen.**

**J. A. Smith u. Co.** 2te Straße, nahe am Nothen Löwen Wirthshaus. **J. Gilbert u. Co.** 3te St. oberhalb der Wein Straße. **Friedrich Klett,** Ecke der 2ten und Callowhill Straße. **G. W. Dabey,** Apotheker, Reading. **Sarah B. Morris,** do. do. **John S. Long,** do. Lankaster. **J. B. Moser,** do. Allentown. **J. G. Aimer,** Kaufmann, Lancaster. **Miller, Schisto u. Smith,** do. Hamburg

Umlad zum Verkauf in der Druckerei dieser Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel Mai 26. 1 3.

[Aus der „Alten und neuen Welt.“] **Schiller's sämmtliche Werke** in 12 Bänden.

Durch Particaufkauf dieser Baltimore Ausgabe sind wir im Stande, das Exemplar stark und schön in Halbfranzband mit Sprüngrücken in 6 Bänden gebunden, für den äußerst billigen Preis von \$ 5, broschirt in 12 Bänden für \$ 3, hier im Lande ohne fernere Ankosten baar gegen Specie oder Noten Specie zahlender Banken zu verkaufen.

Wer nun sämmtliche Werke des vorerwähnten Schiller zu besitzen wünscht, der eile mit dem Ankauf, da sich nicht sobald wieder eine Gelegenheit bieten wird, solche so spottwohlfeil zu erhalten. — Unsere Agenten wollen ihre Aufträge gefälligst bald einfinden. Wer noch nicht mit der folgenden Preisbeschreibung bekannt ist, sollte eine kleine Ausgabe nicht scheuen und sich dieß nützliche und interessante Buch anschaffen. Des Verfassers Name büret für den Werth.

Ein Auszug nach den Festsengebirgen im Jahre 1839; von **H. A. Wislizenus, M. D.** Mit einer lithographirten Karte. Gedruckt bei **W. Weber, St. Louis.** Broschirt 50 Cts. Das Duzend Exemplare zu \$ 4 50. Wesselhoer'sche Buchhandlung, April 5. Sm

**Anzeige.**

So eben hat die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in größerer Zahl zu haben, ein für die betreffenden Handwerker und Künstler höchst nützliches Werk, betitelt:

**Der praktische und erfahrene Rathgeber,** für **Künstler und Professionisten,** oder ein **Rezeptbuch**

Aus dem Englischen, mit Benutzung der besten in und ausländischen Werke bearbeitet.

aus langjähriger Erfahrung geschöpftes

Aus dem Englischen, mit Benutzung der besten in und ausländischen Werke bearbeitet.

für Chemisten, Kunstschleifer, Möbelschreiner, Gewerkschafter und Büchsenmacher, Lackier, Kupfer- und Eisenfabrikanten, Berggolfer, Kunstschleifer, Kammacher, Bleichschmiede und mehrere andere Gewerbetreibende, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der gegebenen Recepte.

Allen solchen Personen, welche Geschäfte treiben die oben im Titel des Buches angeführt sind, erlauben wir uns den „Praktischen Rathgeber“ als ein höchst nützliches Buch zu empfehlen, weil sie nicht allein viele Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten ersparen, sondern gleichzeitig aus denselben viele Winke für die Verschönerung ihrer Arbeiten erlernen.

Für Buchhändler und Andere, welche im Grosse zu kaufen wünschen, setzen wir folgenden Preis fest: 100 Exemplare in guten Pappband \$50.00 50 „ „ „ „ 30.00 25 „ „ „ „ 15.00 12 „ „ „ „ 7.50

gegen Einfindung des Betrags bei der Bestellung — Verfrachtungskosten, Porto und dergleichen, werden ausserdem berechnet.

**Dr. Bechter's Lungen-Präservativ.**

Preis 50 Cent die Flasche.

Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmäßigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äußerst ausgedehnt benutzte wurde, bei Husten, Verkältungen, Katarrhen, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten- und Rückenschmerzen, Blutspeien, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hemmung der heranwachsenden Auszehrung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeugnissebekanntmachungen sind zu zahlreich, als daß sie hier aufzuzählen wären, in dessen Wirkung wird in einem Veruche damit gefunden werden, so wie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungszettel begleiten. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nützlichkeit, sonst würde eine so große Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Curirung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaceas &c. schnell vorangeht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeugnisbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung abhier. Die leichtgläubigsten können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Reidy's Gesundheits Emporium No. 191 Nordviereckstraße, unterhalb der Pine Straße, zum Schild des „goldenen Adlers und Schlangen“ also Zeugnisse und Nachweisungen zu hundertten von Fällen der merkwürdigsten Kurern durch diese Medizin, vorzulegen werden können.

Reading, den 2. Juni.

\* Diese Medizin ist um den oben angegebenen Preis in dieser Druckerei zu haben.

**Jacob W. Miller,** Gasthaus zum Hamburg Hotel, in der Stadt Hamburg, Berks County, Pa.

macht hiermit seinen Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt die höchste Anzeige, daß er am 28ten letzten März das obgenannte Gasthaus, letzthin im Besitze des Eigenthümers, **Herrn Daniel Kern,** bezogen hat. Dieses Gasthaus mit seinen Nebengebäuden wurde so eingerichtet, daß es dem Zufüßgänger, dem Reiter und dem Fuhrmann alle Bequemlichkeiten darbietet die er billigerweise verlangen kann — schöne Schlafzimmer, ein großer Hof und geräumige Ställe, gute Kost und ausserlesene Getränke, überhaupt eine gute gefällige Aufwartung, und dabei ein sehr billiger Preis, sind wenigstens Eigenschaften, wodurch er sich allezeit bestreben wird die Kundschaft seiner Freunde zu verdienen und zu erhalten.

Hamburg, Mai 3, 1842.

N. B. 6 bis 10 Kostgänger können auf billige Bedingungen mit angenehmer und guter Aufwartung versehen werden.

**John S. Richards,** Advokat,

hat seine Amtsstube jetzt an der Druckerei des **Berks & Schuphill Journal's,** in der Süd-Pennsfrasse, zwischen der 6. und 7ten Straße. Reading, Mai 3.

**All kinds of GERMAN & ENGLISH printing work neatly and handsome executed at this Office, at reasonable prices.**

**Bücher Anzeige.**

Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben: **Wilhelm's deutscher Kinderfreund,** von **J. G. Wesselhoer,** Philadelphia, 1839. Deutsche neue Testamente. Der amerikanische Seitenbauer. Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nordamerika, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen überfetzt von **W. I. H. Elm** **W. E. C. H. E.** New York, 1838. Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersetzt und herausgegeben von **W. I. H. J. I. K. I. D. E. L. E. N.** Philadelphia, 1838. Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli, ersten Urhebers der deutschen evangelischen reformirten Kirche, von **Johann August Försch,** Chemnitzerburg, Pa. 1837. Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glückseligkeit. Dargestellt von **Christian Gottlieb Salzman,** bearbeitet von **Conrad Friedrich Stollmeyer,** Philadelphia 1839. Der lange verlorene Schatz und Hans Freund, ein nützliches Rath- und Hilfsbuch für Jedermann, **Skippatsville** 1837. Andachtsbüchlein und Gebete für nachdenkende und aufgestante Christen. Von **Johann Kaspar Lavater,** Lancaster, Pa. 1834. Lutherische und reformirte deutsche A. B. C. Bücher. Auserdem Schreib-Papier, Federn u. Schreib-Dinte, so wie auch Blank's für Wortzages, Judgement und Communion-Bonds. Zöllners Gebetbuch ist ebenfalls bei uns zu haben zu \$1 75, das einzelne Exemplar — 18 Thaler das Duz.

Eine Auswahl schöner deutscher Lieder ist bei uns ebenfalls stets vorräthig, und um billigen Preis zu haben. Reading den 2ten Juni.

**Werth der Banknoten** in Pennsylvania.

Bank von Alleghany, zu Bedford, Ungangbr. Beaver, zu Beaver, do. Swatara, zu Harrisburg, geschlossen Washington, zu Washington, ungang. Chambersburg zu Chambersburg, 6 Chester County zu Westchester, par Delaware County\* zu Chester, par Germantown zu Germantown, par Gettysburg\* zu Gettysburg, 6 Lewistown zu Lewistown, 13 Middletown zu Middletown, 5 Montgomery Co.,\* zu Norristown, par Northumberland zu Northumberland, 5 North America\* zu Phil'a, par Northern Liberties\* zu Phil'a, par Pennsylvania\* zu Phil'a, 7 Penn Township\* zu Phil'a, 8 Pittsburg, zu Pittsburg, 2 Bank der Ber. Et\* zu Philadelphia, 60 do. do. Zweig\* zu Pittsburg, 60 do. do. do. zu Erie, 60 do. do. do. zu Beaver, 60 do do do zu Neu Brighthan 60

Berks County Bank zu Reading, geschlossen Carlisle ditto\* zu Carlisle, 6 Centre ditto zu Carlisle, geschlossen City Bank zu Pittsburg, ungangbar Columbia Brüder Gesellschaft, Columbia 3 Commercial Bank,\* zu Phil'a, par Doylestown ditto zu Doylestown, par Easton ditto\* zu Easton, par Erie ditto zu Erie, 7 Exchange ditto zu Pittsburg, 2 Exchange Zweig zu Hollidaysburg, 2 Farmers Bank v. Schick's City, Bristol, par Farmers u. Drovers zu Waynesburg, 14 Farmers ditto von Lancaster\* zu Lancaster, 3 Farmers ditto, von Reading\* zu Reading, par Farmers u. Mechanics ditto zu Phil'a, par Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, geb. Farmers und ditto do. zu Fayette Co. geb. Farmers und do zu Greencastle gebroch. Franklin ditto zu Washington, 3 Girard ditto (Stephen)\* in Phil'a, geschloß. Girard ditto in Phil'a, 48 Harrisburg ditto zu Harrisburg, 7 Harmony Institute zu Harmony, ungang. Honesdale Bank zu Honesdale, 1 1/2 Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang. Juniata ditto zu Juniata, ungang. Kensington do. in Phil'a, par Lanaster do. zu Lanaster, 2 Lebanon do. zu Lebanon, 5 Lumberman's do. zu Warren, gebrochen Manu. u. Mechanics in Phil'a, 14 Marietta u. E. S. S. Trading Co. ungb. Merchants u. Manu. Bank Pittsburg, 2 Mechanics Bank in Phil'a, par Miners Bank von Portsville, 7 Northen ditto von Pa. zu Dundaff, ungb. Norwongshela ditto von Braunsbille, 5 Roymenting Bank in Phil'a, 14 Northumb. U. Coll. Bk. zu Milton, ungb. N. Western Bk. v. Pa. z. Meadewille, geschl. New Salem do. zu Fayette County, betrag. Northampton Bank zu Allentown, 16 N. S. Delaw. Brücken Co. zu N. H. geschl. Agricul. u. Manu. Bk. zu Carlisle, geb. Philadelphia Bank\* zu Philadelphia, par Richards (Mark) in Philadelphia, gebroch Schuphill Bank\* in Phil'a, par Silver Lake Bank zu Montrose, geschloß. Southwark ditto in Phil'a, par Towanda do. zu Towanda, 75 Union do. zu Uniontown, gebroch Western do. in Philadelphia, par Westmoreland do. zu Greensburg, geschloß. Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilk. ungang Wyoming Bank zu Wilkesbarre, 12 York ditto\* zu York, 6 Youghogany Bank zu Perryopolis, ungang.

Auf die mit einem \* bezeichneten Banken sind falsche Noten im Umlauf. Die Deposit-Banken sind mit einem † gezeichnet.